

Allgemeine Geschäftsbedingungen der SRD für den Verkauf von Werbeartikeln (AGB Werbeartikel)

I. Inhalt, Geltungsbereich und Angebote

- I.a. Inhalt dieser AGB ist der Verkauf von Werbeartikeln der SRD (nachfolgend Verkäufer) an Endkunden (nachfolgend Käufer). Ein Verkauf an Zwischenhändler ist nicht vorgesehen.
- I.b. Für die Leistungen des Verkäufers gelten ausschließlich diese AGB Werbeartikel. Davon abweichende Konditionen und Bedingungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Eventuell vorhandene Bedingungenwerke des Käufers finden nur Anwendung, wenn der Verkäufer diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.
- I.c. Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend. Ein Zwischenverkauf von Angebot bis zum Abschluss des Geschäftes bleibt dem Verkäufer jederzeit freigestellt.

II. Leistungsumfang und Abwicklung des Kaufgeschäftes

- II.a. Der Verkäufer bietet aus seinem Bestand von Werbeartikeln bestimmte Artikel zum Verkauf an. Die Art und Menge der angebotenen Werbeartikel liegt im ausschließlichen Ermessen des Verkäufers. Es ist ihm dabei insbesondere freigestellt, Artikel zeitweise oder auch unbegrenzt vom Verkauf auszuschließen und/oder jederzeit das Sortiment und die Gestaltung der Artikel zu verändern.
- II.b. Der Verkäufer kann unabhängig vom Verkaufsangebot jederzeit die Werbeartikel zu werblichen Zwecken einsetzen und in diesem Zusammenhang zu anderen Konditionen oder auch kostenfrei abgeben. Der Verkäufer ist diesbezüglich nicht rechenschaftspflichtig.
- II.c. Im Falle eines Kaufes erklärt sich der Käufer ausdrücklich mit dem entgeltlichen Erwerb der Artikel zu den zu diesem Zeitpunkt gültigen Konditionen und Preisen des Verkäufers einverstanden.
- II.d. Der Verkauf erfolgt im Normalfall nur in den Räumen des Verkäufers während der von ihm festgelegten Zeiten gegen Barzahlung. Dabei steht es dem Verkäufer frei, bestimmte Stückelungen von Münzen oder Nennwerte von Geldscheinen abzulehnen. Dies gilt insbesondere für Geldscheine, deren Nennwert den Kaufpreis um ein Vielfaches übersteigt. Der Käufer erhält vom Verkäufer eine einfache Quittung über den Kaufvorgang.
- II.e. Ein Umtausch der erworbenen Artikel ist grundsätzlich nicht möglich.
- II.f. Über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehende Garantien werden vom Verkäufer nicht eingeräumt.
- II.g. Es liegt in der Natur von Werbeartikeln, dass diese oftmals eine relativ einfache Qualität haben und für verhältnismäßig kurze Nutzungs-/ Lebensdauern ausgelegt sind. Derartige Eigenschaften stellen keinen Mangel der Sache dar und berechtigen nicht zur Stellung von Gewährleistungsansprüchen. Verbrauchsstoffe (z.B. Flüssiggas und Tinte) fallen generell nicht unter die Gewährleistung. Bei Bedarf hat der Käufer unmittelbar und im Beisein von Mitarbeitern des Verkäufers die Funktionalität erworbener Artikel zu prüfen.

III. Allgemeines

- III.a. Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
- III.b. Im Geschäftsverkehr mit Nichtkaufleuten gilt Dresden als vereinbarter Gerichtsstand.
- III.c. Die Präsentation von Verkaufsartikeln auf der Internetplattform des Verkäufers ist kein Angebot des Onlinehandels und dient ausschließlich der Information. Auch auf diese Art präsentierte Artikel können nur gemäß der vorstehenden Bedingungen erworben werden.
- III.d. Sollten Teile oder Klauseln dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.